

Sonntags, den 15. Julii, 1758.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unsero allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



29.

Handwritten signature: J. B. K...

Wochentlich-Stettinische
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als außerkalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietzen, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Woll- und Getreide-Preise von Vork
und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Den 2ten Julii sollen in der Junckerstrasse, in des Kaufmann Schulzen Behausung, verschiedene
Mobiliten, so bestehen in einer silbernen Taschenuhr und Schnallen, Manns Kleidung, Leinen,
Bücher und einiges Hausgeräth, per Notarium Bourwieg verauctioniret werden; Liebhabere können sich
dieselbst, Morgens um 8 Uhr, einfinden, und die erkauene Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang
nehmen.

Bey dem Kaufmann Samuel Wittke, in der breiten Straffe wohnend, sind zu haben sehr gute,
frische, selne Martinique Cofeebohnen, in ganzen, und halben Tonnen, imgleichen bey ganzen, halben
und Viertel-Centnern, wie auch bey einzelnen Pfunden; Liebhabere können versichert seyn, daß nach
bester Möglichkeit ihnen soll gedienet werden.

Witwe

Witwe Maassen Erben Haus auf der grossen Lastadie in der Kirchenstrasse, zwischen Brehmers Erben und Nachmacher Klockens Wohnungen belegen, soll in Terminis den 14ten und 28ten Julii wie auch den 18ten August c. licitiret werden. Liebhabere können sich Nachmittags um 2 Uhr beym Rathshaus annahle einfinden und bieten. Die Lare des Hauses beträgt nebst der Wiesen 348 Rthlr.

Es soll des Hohenheimers Meister Carl Ludwig Gallischen, am Marienhof belegenes Wohnhaus, so von denen geschwornen Weickleuten zu 954 Rthlr. 21 Gr. taxiret, publice an den Meistbietenden in Terminis den 10ten Julii, 16ten August und 13ten Septembris c. a. Nachmittags um 2 Uhr, im lobfamen Stadtgericht hieselbst verkauft werden; es können sich also die Liebhaber daselbst einfinden, und ihren Both ad Protocolum geben.

Den 25ten Julii c. sollen auf dem Klosterhofe, in des Schiffer Dummanns Hause, verschiedene Meublen an Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Leinen, Betten, Kleidung und Hausgeräth verkauft werden. Der Anfang geschiehet Morgens um 9 Uhr.

Beym Kaufmann Thomo. hinter der Nicolai-Kirche wohnend, ist nur kirzlich angekommen frische Holsteinische May-Butter, in ganzen und halben Tonnen, und ist solche um billigen Preis zu haben.

Beym Kaufmann Poffeln in der Schustrasse wohnhaft, ist neuer Kirchswein, die Bouteille à 8 Gr. zu haben; welches denen Liebhabern hiermit bekannt gemacht wird.

Es ist bey dem hiesigen Kaufmann, Herrn George Friederich Friesener, in der Schulzenstrasse, eine ansehnliche Parthey Gerste à Scheffel 22 Gr. und Futtererbsen à Scheffel 1 Rthlr. ingleichen eine Parthey eingesalzen Ochsen- und Schweine-Fleisch um billigen Preise zu erhalten; welches derselbe zur Nachricht hiedurch dem Publico bekannt macht. Die Gerste und Erbsen werden zu Scheffel, das Pechel-Fleisch aber zu Tonnen, so circa 150, 200 bis 250 Pfund netto halten, verkauft; jedoch wird ohne baares Geld niemanden was verabfolget.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Da aus den Schivelkeinschen Stadtförken 200 Stück Eichen zu Stabholz cum approbatione verkauft werden sollen; und dieserkalb Termini ad licitandum auf den 22ten Junii, 13ten Julii und sonderlich den 2ten August c. a. auf dassigem Rathhause präfigiret worden; so wird solches dem Publico hiedurch bekannt gemacht, damit sich die Liebhaber dazu einfinden, ihr Geboth thun, und der Meistbietende gewärtigen könne, das selbige ihm, bis auf einzuholende Approbation, zugeschlagen werden.

Ad instantiam des verstorbenen Fiscal Schweders Concurfus, soll in Termino den 25ten Julii c. eine goldene gravirte Taschenuhr, welche auf 32 Rthlr. gewürdiget worden, auf dem Königlichen Hofgericht zu Cöslin an den Meistbietenden verkauft werden; so hiemit denen setzwanigen Liebhabern öffentlich bekannt gemacht wird.

Es soll zu Anclam das in der Kühlstrasse belegene Severinsche Haus, so von geschwornen Stadtzimmer- und Mauermeistern zu 209 Rthlr. 4 Gr. taxiret worden ist, cum pertinentiis, gerichtlich am 7ten Julii, 4ten August und 1ten September a. c. verkauft werden. Die Liebhabere können sich demnach in diis Terminis, Morgens um 9 Uhr, in Curia vor der Gerichtsstube einfinden, und gewärtigen, das in ultimo Termino plus Offerenti das Haus quasi cum pertinentiis werde zugeschlagen werden.

Nachdem ein hochlöblich Königlich Preussisches Pommersches Pupillen-Collegium, unterm 22ten April a. c. veranlasset, das das Inventarium von des verstorbenen Salz-Factors und Arendators Nurbert Greiffenhagen 1.) ein Wohnhaus, mit denen dazu gehörigen drey Morgen Haus-Wiesen, 2.) zwey Hufen Landes in allen dreyen Feldern, 3.) zwey Morgen Landwiesen, 4.) eine Scheune, und 5.) 6 und eine halbe Ruthe Garten-Land, situiret und belegen sind. Als werden zu Verkaufung dieser Grundstücke, des auf den 30ten Junii, 13ten Julii und 20ten August präfigiret, und denen Liebhabern hiedurch kund gemacht, um sich in denen bemeldten Terminis zu Greiffenhagen, auf der Rathshube zu melden, und ihr Geboth zu thun, und hat der Meistbietende zu erwarten, das ihm die davon erstandene Grundstücke für baare Bezahlung zugeschlagen werden sollen.

Des verstorbenen Fischer Fresen Haus, am Köhlschen Thor zu Demmin, nebst dessen Fischergewässerschaft an Volten, Ligger re. soll den 7ten und 28ten Julii, auch 15ten August c. licitiret, und in ultimo Termino an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung und einen annehmlichen Both verkauft werden. Liebhabere können sich also in besagten Terminis, in Demmin, Vormittags um 9 Uhr, zu Rathshause melden, ihren Both thun, und der Adjudication in ultimo Termino gewärtigen.

Es sollen den 28ten Julii a. c. vor der Prinz-Marggräflichen Domainenkammer zu Schwedt, folgende Mühlen, per modum Licitationis verkauft werden, als: 1.) die Wasser-Schneide- und Stampfmühle zu Wierraden, 2.) die Schneidemühle bey Beerig, 3.) die Hohenbrücker Wasser- und Schneidemühle, ingleichen 4.) die bey Selchow gelegene Windmühle; Liebhabere können sich in ermeldetem Termino

mino gehörig melden, und licitiren, da dann mit dem Meißbietenden, und welcher die besten Conditions offeriren wird, contractirt werden soll.

Als die Witwe und Erben des zu Alten-Damm verstorbenen Schiffers Joachim Friedrich Timmermanns willens sind, ihr Schiff, Namens Maria, zu verkaufen; so sind Termini auf den 24ten Julii, 27ten und 21ten August c. angesetzt, in welchen die Käufer zu Rathhause daselbst sich melden, und ihren Both registriren lassen können.

3. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermietzen.

Nachdem zu Hertz die alte Präpositur sowol, als das Gloyanten-Haus, den 21ten Julii c. an den Meißbietenden vermietet werden soll; so können diejenigen, so das eine oder andere Haus auf Michaelis c. beziehen wollen, ihren Both im Rathhause thun, und soll alsdenn cum plus Licenti contractirt werden.

4. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Als auf Veranlassung der Königl. Krieger- und Domainenkammer, die publicquen Lampen aus Verweitig verpachtet werden sollen, und Termini Licitationis auf den 12ten, 20ten und 24ten Julii c. angesetzt sind; so haben sich die etwanigen Entrepreneurs sodann, des Morgens um 10 Uhr, zu Rathhause hieselbst einzufinden, ihre Offerte ad Protocollum zu geben, unter Gewärtigung, daß solche minus Licitant, bis auf Approbation der Königl. Krieger- und Domainenkammer addiciret werden sollen.

5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Nachdem die unterm Königl. Amt Budingen, in der Uckermark, Himmelpfortschen Districts, belegene schiffbare Seen und Fischereyen, so die Berliner Fischer bis daher in Pacht gehabt, mit Trinitatis a. c. pachtlos geworden, und von neuem wieder auf 6 Jahr verpachtet werden sollen; als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können sich der- oder diejenige, so sie zu pachten Lust haben, auf dem Amtshause zu Himmelpfort einfinden, und auf die besten Conditiones einen Contract schließen; allenfalls wollen sich dieselben vorhero auf dem Vorwerk Stuthof bey Damm melden, wo sie zuvor von allem Nachricht bekommen werden.

Der von Lettow auf Droiß, notificiret, wie seiner Pupillen, der von Brockhusen, Antheil-Guthes zu Niebitz, bey Cammin gelegen, von Marien 1759 an verpachtet werden soll, wozu der 14te August a. c. angesetzt ist; Liebhabere müssen sich des Tages melden, indem an solchem mit dem Meißbietenden geschlossen werden soll.

Wer das einträgliche Guth in Warnik, welches der Arendator Jadicke seit 1732 in Pacht gehabt, von neuem arendiren will, derselbe kan sich bey dem Herrn Obristen von Willerbeck in Warnik, bey Stargard belegen, melden.

6. Sachen so ausserhalb Stettin gestohlen worden.

Den 6ten Julii ist ein silberner Löffel aus dem Spinde des Klein-Rischen Pfarrhauses gestohlen, am Ende des Stiels stehen die Buchstaben A. V. D. als werden die Goldschmiede gebethen, wo er gebracht wird, selben an sich zu nehmen, es soll ein Abbl. zum Recompens davor gegeben werden.

Zu Stargard an der Ihna, ist in der Nacht den 25ten Junii, ein roth-braun Pferd, mit einem weissen Maul, am rechten Ohr ein weisser Ringel, ein Krepschwanz, und ist blind, aus der Nachhute gestohlen worden; wer davon Nachricht hat, kan es im Postamt melden, und soll davor ein gut Trinkgeld bekommen.

7. Citationses Creditorum innerhalb Stettin.

Als der seligen Witwe Kuschen, Frau Maria Krumbcken Erben, sich auseinandersetzen wollen; als werden diejenigen, so etwa an dererselben Vermögen eine gegründete Ansprache zu haben vermeinen, sich da o binnen 3 Wochen bey dem Anderschmiede Meister Dehrberg zu Alten-Stettin melden, die Forderung justificiren, widrigenfalls man ferner nicht responsable seyn wird.

8. Citationses Creditorum ausserhalb Stettin.

Als ad instantiam Franz Jochin von Lettow, als gerichtl. constituirten Tutoris des verstorbenen Rittmeisters von Steinkellers zu Köthenhagen Söhnen, von dem Königl. Hinterpommerschen Hofgerichte über dessen Vermögen Concursus eröffnet, und dessen Creditores per Edictales, so hieselbst, in Alt-Stettin und Schlawe affigiret, in Termino den 2ten August c. peremptorie citiret worden; so werden dieselben auch hiedurch öffentlich citiret, in gedachtem Termino den 2ten August, vor dem Königl. Hofgerichte

richt hieselbst zum Verhör zu erscheinen und mit dem Advocato Biscal Calow, welcher zum Contradictore bestellt, auch neben Creditoren ad Protocolum zu verfahren, und rechtliche Erkenntnis zu gewärtigen, sub Commatione, daß sie sonst präcludiret, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget, und sie von des verstorbenen Rittmeisters von Steinkellers Vermögen werden abgewiesen werden. Signatum Cöslin, den 12ten Aprell 1758.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht hieselbst.

Als ad instantiam des Hauptmanns Friedrich von Ziwitz auf Stojeutin und Brojen, alle und jede Creditores, welche an des in der Schlacht bey Collin gebliebenen Lieutenant, Michael Henning von Ziwitz, Mantuffelschen Regiments, hinterlassenes Vermögen, einig An- und Zuspruch zu haben vermögen, per Edictales, so hieselbst, in Berlin und Dresden affigiret, auf den 25ten September peremtorie citiret worden, alsdenn vor dem Königlich Hofgericht zu Cöslin zu erscheinen, ihre Forderungen mit untadelhaften Documentis, oder auf andere rechtliche Weise zu verficiren; so wird solches auch hiers durch öffentlich bekannt gemacht, und daß diejenigen, so im obgedachtem Termino den 25ten September nicht erscheinen, präcludiret, sie von dem Vermögen abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden wird. Signatum Cöslin, den 5ten Junii 1758.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht hieselbst.

Maria Hedwig Juliane Knaggen, deren jetziger Aufenthalt, wegen ihrer 17jährigen Abwesenheit von Hause, unbekannt, hat sich gegen den 1ten August c. a. zur Perception ihres ohnlängst aus Schweden überkommenen Erbtheils aus ihrer großmütterlichen Verlassenschaft, in Tarnen gerichtlich zu stellen, oder in Entstehung dessen zu gewärtigen, daß sie, nach Disposition des von ihrer kirchlich verstorbenen Mutter, Erine Liese Peters hinterlassenen gerichtlichen Testaments, sowohl davon, als von dem mütterlichen Nachlaß, elapso Termino, gänzlich präcludiret, und solches alles der Testatrix hinterbliebenen Ehemann, Jürgen Friedrich Lambeck, abdiciret werden solle. Wie denn Creditores oder sonstige Interessentes gegen obbemeldeten Terminum sub poena juris sich gleichfalls zu melden haben.

Nachdem der Colonist Johann Schönrock auf der Radung Constantinopol im Amte Saazig, drittmaliger Schulden halber gezwungen worden, seinen zweyten Colonisten-Hof auf gedachter Radung an einen Ausländer zu verkaufen, wozu Terminus auf den 2ten Julii des jetztlaufenden 1758ten Jahres anberaumet worden; als wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, und können sich Kaufsüchtige, welches aber Ausländer seyn müssen, in Termino, Morgens um 8 Uhr, auf dem Amte Saazig zu Ravensstein einfinden, ihr Geboth ad Protocolum geben, und gewärtigen, daß dem Meistbietenden der Colonisten-Hof, bis auf erfolgte Cammer-Approbation, erb- und eigenthümlich zugeschlagen werden soll. Zugleich werden auch nochmalen des Schönrocks Creditores, zu Angebung und Beweisung ihrer Forderungen, in gedachtem Termino vorgeladen, mit der Meldung, daß die Ausbleibende künftig nicht weiter gehöret, sondern ihnen ihrer Anforderungen halber ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

Nachdem der bisherige Entrepreneur auf der Radung Constantinopol, im Amte Saazig, Johann Matthias Schoell, Unvermögenheit halber die Entreprise nicht durchsetzen können, sondern damit eine Änderung getroffen, auch zugleich von der vorgewesenen hochlöblichen Kammer-Commission verordnet worden: des Schoells Creditores ad liquidandum in einem anzusehenden Termino vorzuladen, wozu denn der 24te August des jetztlaufenden 1758ten Jahres pro Termino ultimo anberaumet worden; als werden sämtliche des obgedachten Johann Matthias Schoell Creditores, kraft dieses Proclamatiss, wovon das eine hier auf dem Amte, das zweyte zu Jacobshagen, und das dritte zu Riesz in der Neumark angeeschlagen worden, hiermit öffentlich citiret, sich in jetztgedachtem Termino, Morgens um 8 Uhr, auf dem Königlich Amte Saazig zu Ravensstein einzufinden, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, und mit gültigen Documentis zu verficiren, ausbleibendenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Wornach sich selbige zu achten.

Ad Instantiam des Herrn Wastoris Knoblachs zu Woltin, soll des dasigen Cossathen Behrings Wiese, so auf dem Greiffenbagenschen Stadtgrunde belegen, an der Meistbietenden verkauft werden. Dieselbe ist 40 Aelhr. gewürdiget, und Terminus Sabbatarionis auf den 27ten Junii, 17ten und 28ten Julii c. präfigiret, in welchen Kaufsüchtige sich zu Greiffenbagen auf der Rathsküche zu stellen, und plus Licentis der Addiction zu gewärtigen hat. Creditores haben in ultimo Termino ihre etwanige Anforderung gleich zu verficiren.

Wegen Auseinandersehung des Bürgers und Sattlers zu Pasewalk, Kestler Michael Dybter, mit dessen vor kurzem verstorbenen Ehefrau nachgelassenen Kindern, ersterer Ehe, ist zum Verkauf der sämtlichen Mobilien Terminus anctonialis auf den 19ten Julii, zur Licitation des Hauses, und der übrigen Immobilien aber Terminus auf den 28ten Junii, 12ten und 26ten Julii a. c. anberaumet; welches hiers durch bekannt gemacht wird, damit zugleich in ultimo Termino Creditores, so an dieser Nachlassenschaft rechtmäßige Forderungen haben, sich bey dem Wapfengerichte daselbst ad liquidandum et verficandum gehö-

sig melden, und sodann der Bezahlung halber rechtlicher Erkenntnis gewärtigen können, im ausbleibens den Fall aber mit ihren Prätensionen nicht ferner gehört werden sollen.

Es soll in Termino den 20ten Julii a. c. der verstorbenen Krügerin, Witwe Massen, in dem Guthe Wokin, bey Peneun, belegenes Haus, worinnen zwey Stuben, ein Alceven, 2 Kammern, Küche und Keller, nebst dem dabey befindlichen Stall, zum Besten derselben hinterlassenen unmündigen Tochter, öffentlich an dem Meistbiethenden verkauft werden. Kaufsuffige können alsdann, Morgens um 9 Uhr, vor dem gräflichen Burggericht zu Peneun ihr Geboth ad Protocolum geben, und gegen baare Bezahlung des Zuschlages gewärtigen. Solten auch etwanige Creditores an diesem Hause einige Ansprüche haben; so müssen selbige sich zugleich in gedachtem Termino sub poena praelud melden.

Als der zwischen dem Amts-Wäghenmeister David Eichhof, und dem Glashändler Steller auf die bey Uckermünde vor dem Ucker-Ehor belegene Windmühle getroffene Kauf-Contract, wegen der sich anges gebenen vielen Creditoren des Eichhofs, nicht bestehen mögen, sondern die Umstände erhebschet, daß die Mühle licitiret werde; so wird solches denenjenigen, welche Lust und Belieben haben, diese auf 427 Rthlr. 6 Gr. gerichtlich taxirte Mühle, nebst deren Pertinentien, wovon das Haus 300 Rthlr. 5 Gr. die Scheu, ne 145 Rthlr. 6 Gr. und der Stall 25 Rthlr. gewürdiget worden, zu kaufen, hierdurch bekannt gemacht, daß sie sich in Terminis Licitationis den 29ten Julii, 19ten August und 12ten September s. a. mit ihrem Gebot vor dem Königlich-holländischen Amtsgericht zu Ferdinandshof melden, und in ultimo auf das höchste Licitam gegen baare Bezahlung, anders aber nicht, die Abjudication gewärtigen können, wie solches, und daß zu dieser Mühle 17 Morgen, 30 Ruthen Acker, 3 Morgen, 13 Ruthen Garten-Land, und 2 Morgen 50 Ruthen Koppelweyde gelegen sind, wovon und der Mühle selber die Pacht nach dem jedesmaligen Anschlage bezahlet werden muß; die zu Paserwalek und Uckermünde ausgehängen Proclama, worin auch die sich noch nicht angegebene Eichhofsche Creditores ex sepe abundanti erga Terminum ultimum, den 12ten September s. a. vor gedachtes Königlich- Amtsgericht peremptorie citirt sind, mit mehrerm besagen.

Des Eschler Minnings, wie auch dessen Kinder ersterer Ehe, in der Erbtheilung zugetroffener sämtlicher Acker, Wiesen und Gärten, sollen Schulden halber zu Mellnow gerichtlich verkauft werden; sowohl diejenigen, so Lust haben, diese Grundstücke an sich zu kaufen, als auch alle und jede, so daran ex Jure promissos vel credi ti eine rechtliche Ansprüche haben sollten, werden auf den 7ten August c. vorgeladen, und zwar letztere sub poena praelud et silentii perpetui ihre Jura wahrzunehmen.

In Schlawe ist eine alte Jungfer, Maria Kalbs, ohne Leibes-Erben verstorben. Es werden also so wohl diejenigen, so sich als nächste Erben zu derselben Nachlag legitimiren können, als auch welche ex alio capite vel crediti einen Anspruch daran haben möchten, ad Terminum den 11ten August c. zu Rathhause in Schlawe citirt. Die Ausbleibenden haben aber der Präclusion zu gewärtigen.

9. Personen so entlaufen.

Zu Tempelburg ist der inhabirte Pferde-Dieb Franz Bulow, Bauer aus Baln, unter dem Herrn von Dastrow zu Wasserhause, in der Nacht, als den 22ten Junii, bey dem strengen Einfall der Russen, heimlich ex carcere entkommen. Selbiger ist von starker unterseziger Statur, einige 50 Jahr alt, schwarzbraune Haare habend, ganz hellblaue Augen, einen Capuciner-Luchsen Rock, weiß-graunliche wollene Weste tragend, weiß leinwandene Beinkleider, und dergleichen Strümpfe anhabend, trägt eine sogenannte Schuppenbräunen-Mütze; sollte dieser Pferde-Dieb irgendwo sich betreten lassen, der beliebe selbigen, gegen Erstattung der Ankosten, an den Magistrat zu Tempelburg wieder einzuliefern.

10. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es liegen bey dem Königlich-pupillen-Collegio in Stettin, einige Capitalia zum Anleihen bereit; weshalb diejenigen, welche solcher bedürftig sind, und gegen gehörige Hypothek-Beschreibungen zinsbar übernehmen wollen, sich deshalb fordersamst melden können. Stettin, den 13ten Julii 1758.

Königlich Preussisches Pommersches Pupillen-Collegium.

Es sind 260 Rthlr. 18 Gr. Kinder-Gelder, mit Consens des Königlich-pupillen-Collegii in Stettin zu verleihen; wer solche verlangt, wolle ein Original-Attest vom Werth der zu untersehenden Hypothek, und wie viel Schulden darauf haften, an den Herrn Lieutenant Franz Ludewig von Köller auf Necko, oder den Herrn Secretarium Redtel in Stettin franco senden, damit das Königlich-pupillen-Collegium die Sicherheit beurtheilen könne.

Hey dem Hospital zum Heiligen Geist vor Stargard, werden den 20ten Januarii 1759, 2000 Rthlr. in 2 und 4 Gröck. einkommen, welche auf Landgüter, so unter der Königlich-stettinschen Regierung belegen, und nicht über die Hälfte verschuldet seyn, hinwieder zu verleihen; wer selbige verlangt, wolle ein Attest aus dem Landbuch, von dem Werth des Gutes, und der Schulden franco an den Kaufmann Ploß in Stargard, als Provisor des Hospitals, senden, und sich danachst beschreiben, eines Hochwürdigsten Königlich-consistorii und eines Hochweldten Rathes Consens zu beschaffen.

Auf

Auf vorstehenden Michaelis c. wird ein Capital von 1500 Rthlr. einkommen; wer nun solches auf ein Landguth gebrauchet, und damit die erste oder zweyte Hypothek zu setzen vermerket, derselbe wolle sich bey dem Aeuuario Voigt zu Pritz melden, und deshalb weitere Nachricht einziehen.
Wer 113 Rthlr. Kinder-Gelder leihen, und gehörige Sicherheit beschaffen wil, wolle belieben, sich bey die Vormünder, Mahler Göring, und Stadtmaurermeister Fleischer in Anclam zu melden, und laß solches sogleich in Empfang genommen werden.

II. AVERTISSEMENTS.

Ad instantiam Catharina Müggenborgen, ist derselben Ehemann, der gewesene Bürger und Häcker zu Colberg Christian Heje, in puoco malitioze defertionis, vor dem Königlichen Hofgerichte zu Cöslin edictaliter citiret, und Terminus peremptorius auf den 13ten September a. c. präfigiret worden; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Cöslin, den 9ten Junii 1758.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht hieselbst.
Zu Auseinandersetzung derer Noe- und Rabberschen Erben, sind die Abraham Rabbersche Grundstücke zu Paserale verkauft worden; wer etwa einen gegründeten Anspruch daran hat, kan sich bey doretigem Französischen Gerichte daselbst auf den 25ten Juli a. c. melden.

Zu Alten-Damm hat der Bürger Peter Timm sein Haus, in der Fürstenstrasse daselbst, verkauft, und ist Terminus zur gerichtlichen Verlassung desselben auf den 3ten hujus angesetzt worden; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Bev dem Durchmarsch der Preussischen Truppen, sind im Herbst des verwichenen Jahres in Pölls now zwey Bauernwagens auf dem Marktplatz stehen geblieben, ohne daß man weiß, wem solche zuständig sind; wann nun die Eigenthümer diese Wagens zur Zeit noch nicht abgehohlet, ob solche gleich bereits in aufgefodert, diese ihre Wagens innerhalb 4 Wochen abzuholen, sonst denenjenigen niemand weiter davort stehen wird, wenn solche verderben oder verloren gehen.

Der zu Paserale verstorbenen Wehemutter Mindeln nachgelassene sämtliche Meubles sollen am Schwefel öffentlich verkauft werden, welches allen denen, so an dieser Erbschaft einige Forderungen haben möchten, hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht wird.

Die Erben des verstorbenen Johann Friedrich Schröder, wollen ihren Stiefvater, ihr auf der Gletschinschen Vorstadt zu Alten-Damm belegene Haus daselbst verlassen; wozu Terminus auf den 3ten Julii c. a. angesetzt worden.

Es ist im Martio a. c. ein Bäckergefelle, Gottfried Böttcher, mit Tode abgegangen; da nun dessen liebliche Brüder, Schwestern und Schwesterkinder dessen wenige Nachlassenschaft den 14ten Julii von dem Herrn Herrn Hebben so. zu Stettin in Empfang nehmen wollen; so wird dieses dem Publico bekannt gemacht, damit sich diejenigen, so ein Jus contradiendi zu haben vermerken, in Termino bey obgedachtem Herrn Hebben melden können.

Zu Greiffenhagen ist bey einem dortigen Schuss Juden ein silberner Löffel mit 3 Buchstaben bezeichnet, zum Verkauf gebracht, und als verdächtig in gerichtliche Verwahrung geliefert worden. Well solcher nun vermuthlich einer adelichen Herrschaft zugestanden; so wird solches hiemit bekannt gemacht, und soll der Löffel demjenigen, so sich dazu legitimiret, gegen Erstattung der wenigen Kosten hinwieder eingeliefert werden.

Demnach die Schiffer Christian Burmis in Ziegerort, und Zimmermann in Pölls, ihr Klinderer Gallioth, Maria Catharina, genannt, verkauft, und die Kauf Summa am 30ten August a. c. ausbezahlt werden soll; so wird solches durch dem Intelligenz bekannt gemacht, damit alle und jede, welche an solcher Klinderer-Gallioth einige Ansprache zu haben vermerken, sich deshalb vorher bey dem Märckler Herrn Andreas Masch in der Oberstrasse zu Stettin melden können.

Als die Fräulein von Arnim zu Neumary mit Tode abgegangen, und derselben hinterlassenes Testament den 7ten August c. publiciret werden soll; so wird solches allen, die an ihrem Nachlass einige Ansprache zu haben vermerken, insonderheit aber derselben Geschwister, als der verwitwen Frau von Bergen zu Neuenkirchen, und derselben Fräulein Schwester, hiedurch bekannt gemacht, damit sie zu dem dachtem Termino vor dem Neumaryschen Stadtgerichte ihre Jura wahrnehmen können.

12. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Es sind den 10ten Julii allhier von der Schlächter Wiese, einem von denen in Garnison stehenden Officere, 4 Pferde, als 3 Wagen-Pferde, welche schwarz, und ein Schimmel, diebischer Weise entwendet

det worden; die Wagen-Pferde sind alle 3 Stuten, und eine mit einem weissen Hinterfuß; der Schimmel ist ein Wallach, und sind ihm die Mähnen abgeschoren. Wer solche erkennet, und sie bey verdächtigen Personen antrifft, wird gebeten, solches hier in Stettin, bey der Witwe Klizen, woselbst der Officier logiret, anzuzeigen, und eines raisonnablen Douceurs gewärtig zu seyn.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 5ten bis den 12ten Julii, 1758.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 5ten Julii sind allhier 233. Schiffe angekommen.

- Num. 234. Joacke Lafes, dessen Schiff der junge Bassouleur von Bourdeaux mit Wein und Brandwein.
- 235. Daniel Utes, dessen Schiff Michael, von der Jhna mit Holz.
- 236. Friedrich Grefe, dessen Schiff Catharina, von Anclam mit Ammunition.
- 237. Martin Stern, dessen Schiff Maria, von Anclam mit Ammunition.
- 238. Joachim Möder, dessen Schiff Sophia, von Schwienemünde ledig.
- 239. Jürgen Kohnert, dessen Schiff 3 Brüder, von Demmin mit Rocken.
- 240. Friedrich Zupke, ein Segelboot, von Cammin mit Klappholz.
- 241. Wessel Pieters, dessen Schiff der junge Jürgen in alida, von Bergen mit Hering.
- 242. Ludwig Schmidt, dessen Schiff St. Johannes, von Anclam mit Rocken.
- 243. Ernst Wolter, eine Jagd, von Schwienemünde ledig.
- 244. Joachim Strandmann, eine Jagd, von Cammin mit Rocken.
- 245. Hermann Bierfreund, dessen Schiff die Einigkeit, von Bergen mit Hering.
- 246. Joachim Schmidt, dessen Schiff der junge Tobias, von Copenhagen mit Ballast.
- 247. Marten Jensen, dessen Schiff Emanuel, von Copenhagen mit Stockfisch.
- 248. Johann Fr. h., eine Jagd, von Cammin mit Rocken.
- 249. Daniel Kundschaft, dessen Schiff Maria, von Uckermünde mit Glas.
- 250. Jürgen Johannsen dessen Schiff Anna Elisabeth, von Copenhagen mit Syrop.
- 251. Johann Elert, eine Jagd, von Uckermünde mit Brennholz.
- 252. Friedrich Spiegelberg, eine Jagd, von Uckermünde mit Brennholz.
- 253. Ludwig Salek, dessen Schiff Johannes, von Cammin mit Rocken.
- 254. Samuel Mübrcke, dessen Schiff Maria, von Uckermünde mit Brennholz.
- 255. Ueberrode, dessen Schiff Friederich, von Petersburg mit Kallig und Tuchten.

- 256. Michael Schmidt, dessen Schiff Dorothea, von Schwienemünde mit Wein.
- 257. Hans Wohlert, dessen Schiff Landes Wohlfaber, von Lübeck mit Wein.

257. Summa derer bis den 12ten Julii, ahier angekommenen Schiffe.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 5ten bis den 12ten Julii, 1758.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 5ten Julii, sind allhier 216. Schiffe abgegangen.

- Num. 217. Feicke Siabbes, dessen Schiff die Sunst von guten Freunden, nach Amsterdam mit Klappholz.
 - 218. Matthias Kohnert, dessen Schiff Elisabeth, nach Anclam mit Victualien.
 - 219. Christian Hübener, dessen Schiff die Hofnung, nach Schwienemünde mit Stabholz.
 - 220. Christian Gronow, eine Jagd, nach Anclam mit W.in.
 - 221. Jan Jacob Fischer, dessen Schiff die zwölf Stämme Israel, nach Amsterdam mit Eichene Planken.
 - 222. Martin Grambow, dessen Schiff Anna, nach Cammin mit Salz.
 - 223. Christian Schmidt, dessen Schiff Jungfer Catharina, nach Danzig mit Fensterglas.
 - 223. Michael Köhn, dessen Schiff Margaretha, nach Schwienemünde mit Pieren- und Tonnenstäbe.
 - 224. Christian Zander, dessen Schiff die Hofnung, nach Schwienemünde mit Orbstäbe.
 - 225. Johann Jacob Jancke, dessen Schiff Concordia Louisa, nach Rügenwalde mit Salz.
235. Summa derer bis den 12ten Julii ahier abgegangenen Schiffe.

Am Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 5ten bis den 12ten Julii 1758.

| | Wispel | Scheffel |
|------------|--------|----------|
| Weizen | 7. | |
| Roggen | 1277. | 16. |
| Gerste | 4. | 20. |
| Malz | | |
| Haber | 4. | 7. |
| Erbfen | 1. | |
| Buchweizen | | |
| Summa | 1294 | 19. |

13. Wolle

13. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 7ten bis den 14ten Julii, 1758.

| | Wolle, der Stein. | Weizen, der Winsp. | Roggen, der Winsp. | Gerste, der Winsp. | Malk, der Winsp. | Haber, der Winsp. | Erbfen, der Winsp. | Buchweiz, der Winsp. | Hopfen, der Winsp. |
|------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| Zu Anklam | 2 R. 2 g. | 38 R. | 24 R. | 28 R. | — | — | — | — | 8 R. |
| Bahn | — | 40 R. | 26 R. | 28 R. | — | 24 R. | 40 R. | — | 8 R. |
| Belgard | 3 R. | 48 R. | 30 R. | 24 R. | 23 R. | 14 R. | 36 R. | 48 R. | — |
| Berwalde | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Bublitz | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bütow | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Cammin | 3 R. | 48 R. | 28 R. | 28 R. | 32 R. | — | 32 R. | — | 16 R. |
| Colberg | 3 R. | 48 R. | 28 R. | 24 R. | — | 16 R. | 34 R. | — | — |
| Cörlin | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Cöslin | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Daber | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Damm | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Demmin | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Etzdichow | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Freyenwalde | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Gartz | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Golnow | 2 R. 18 g. | 40 R. | 27 R. | 28 R. | — | 28 R. | 36 R. | — | — |
| Greiffenberg | Hat | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Greiffenhagen | 3 R. 4 g. | 32 R. | 26 R. | 24 R. | 30 R. | 20 R. | 34 R. | — | 6 R. |
| Gützow | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Jacobshagen | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Jarmen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Labs | — | 40 R. | 40 R. | 30 R. | 32 R. | — | 40 R. | — | 8 R. |
| Lauenburg | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Massow | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Maugard | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Neumary | 3 R. | 38 R. | 28 R. | 26 R. | 28 R. | 22 R. | 29 R. | 24 R. | 8 R. 7 |
| Nasewalk | — | 39 R. | 27 R. | 26 R. | 32 R. | 20 R. | 36 R. | — | — |
| Pencun | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Plathe | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Pölis | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Polnow | 2 R. 16 g. | 48 R. | 36 R. | 28 R. | 32 R. | 20 R. | 40 R. | — | 18 R. |
| Wolfsin | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Worik | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Ragebuhr | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Regenwalde | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Rügenwalde | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Rummelsburg | — | 44 R. | 36 R. | 30 R. | 32 R. | 18 R. | 32 R. | — | 6 R. |
| Schlawa | 3 R. 8 g. | 35 R. | 24 R. | 25 R. | 26 R. | 17 R. | 32 R. | 23 R. | 6 R. |
| Stargard | Hat | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Stepenitz | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Stettin, Alt | 3 R. 8 g. | 39 b. 40 R. | 27 b. 28 R. | 26 R. 12 g. | 32 b. 33 R. | 18 b. 19 R. | — | — | 6 R. |
| Stettin, Neu | Hat | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | 10 R. |
| Stolz | 2 R. 12 g. | 56 R. | 36 R. | 25 R. | — | — | — | — | — |
| Swinemünde | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Tempelburg | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Treptow, H. Pom. | 3 R. | 48 R. | 27 R. | 23 R. | 28 R. | 16 R. | 32 R. | — | 11 R. |
| Treptow, B. Pom. | 1 R. | 36 R. | 24 R. | — | — | — | — | — | 4 R. |
| Uckermünde | 2 R. 12 g. | 40 R. | 28 R. | 30 R. | 32 R. | — | 38 R. | — | 8 R. |
| Usedom | — | 36 R. | 26 R. | 30 R. | — | — | — | — | — |
| Wangeritz | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Werben | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Wollin | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Zachau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zanow | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.